Die Jugend wird 31

2001

- ESF-Projekt: Ausbildung von Speditionskaufleuten im Bereich e-Logistik

2000

- **Umfirmierung in „Jugendbildung Hamburg gGmbH"**
- Start Modellversuch „Nordverbund"
- ESF-Projekt: E-Commerce in der Ausbildung von Großhandelskaufleuten

2002

- Start „Innovative Ausbildungsvorbereitung für Migrant/-innen" (ina)

1999

- **Fusion mit SBB-Jugendbereich zu „HBZ Stiftung Jugend und Beruf"**
- Start Projekt „QUAS plus"

2003

- **Fusion mit der „Bildungswerkstatt Altona"**
- ESF-Projekt: Start Ausbildung von Bürokaufleuten mit 1. Fremdsprache Deutsch, 2. Fremdsprache Englisch

1998

- Leonardi da Vinci-Projekt: „Das innovative Büro"
- Start „Externes Ausbildungsmanagement" (EXAM)

2005

- Modellversuch Gesundheits- und Pflegeassistenz (GPA)

1997

- Durchführung von ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)

2006

- EXAM schafft den 1300. Ausbildungsplatz in Hamburg

1996

- Start ESF-NOW: Einsatz von multimedialer I- und K-Technik für internationale kaufmännische Anwendungen

JUGEND BILDUNG HAMBURG

1994

- Start für 15 junge Frauen zur Technischen Zeichnerin mit modernen CAD-Anlagen

1978

- **Gründung „Hamburger Berufsbildungszentrum" (HBZ)**
- Start MV: „Mädchen in gewerblich-technischen Berufen"

1993

- deutsch-französischer Jugendaustausch mit Montpellier

1983

- **Gründung „Bildungswerkstatt Altona" (BWA)**

1992

- GroneJAZ, HBZ und Stadt Hamburg gründen die „Hamburger Ausbildungspartnerschaften" (HAPS)

1983

- Facharbeiterin-Brief für 101 Maschinenschlosserinnen und 21 Dreherinnen
- Sonderprogramm des Senats: Kaufmännische Ausbildung für Mädchen
- Ausbildung von Jugendlichen in der SBB Stiftung Berufliche Bildung
- Start Ausbildung an CNC-Maschinen

1988

- Lernarrangements für Schulklassen
- 1,2 Mio. Invest für 45 PCs + Server mit Festplatte 170 MB in Kühlschrankgröße

1986

- erste EDV-Anlage
- erste Azubi-Fußballmannschaft im Betriebssportverband Hamburg